Ziel: **FHR**

Ziel: **MSA**

Berufsfachschule III
Fachrichtung Sozialwesen

2-jähriger Bildungsgang

Pflegeassistentin/ Pflegeassistent

Eingangsvoraussetzung: **MSA**

Ziel: ***Berufsabschluss/FHR***

Eingangsvoraussetzung: **ESA**

Ziel: ***Berufsabschluss/MSA***

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR
Juliengardeweg 9 · 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 683-0 | Fax: 04821 683-55
E-Mail: info@rbz-steinburg.de | www.rbz-steinburg.de

A l l g e m e i n e s

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Lebenslauf
- eine beglaubigte Kopie des letzten Schulabschlusses (Wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses einzureichen.)
- Erst nach Zusage möglich: ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG (nicht älter als 3 Monate bei Schulbeginn). Das notwendige Antragsformular wird mit der Zusage des Schulplatzes ausgegeben.
- Erst nach Zusage**:** Nachweis über Immunität gegen Masern

Eine Aufnahme ist nur möglich im Rahmen der vorhandenen Kapazität, bei einer höheren Bewerberzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern nicht in der Lokalzeitung ein anderer Termin bekanntgegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

bis zum 28. Februar d. J.

entgegengenommen.

Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter, gegebenenfalls die zuständige Schulaufsicht.

Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird **nicht schriftlich bestätigt**.
Die Bewerberinnen/Die Bewerber werden **im März schriftlich** benachrichtigt.

Bewerbungen, **die nach dem 28.02. eingehen, kommen automatisch in das Nachrückverfahren.** Um zügig über ein Nachrücken informiert zu werden, ist es wichtig, dass Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer hinterlegen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand der Schüler/innen) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung (Kreissozialamt) in der Beethovenstraße 2, 25524 Itzehoe (Telefon 04821 69-416).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Maskow**.

Telefon: 04821 683-47
E-Mail: maskow.christina@rbz-steinburg.de

Postanschrift:

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR
Abt. 5 | Maskow
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe

Berufsfachschule Sozialwesen
Pflegeassistentin/Pflegeassistent

1. Aufgaben und Ausbildungsziele

Die Berufsfachschule Sozialwesen umfasst zwei Schuljahre einschließlich der vorgeschriebenen betrieblichen Ausbildungsphasen mit ca. 24 Praxiswochen (1150 Unterrichtsstunden). Die betriebliche Ausbildungsphase ist in Blockpraktika organisiert.

Die Ausbildung soll dazu befähigen, in den Bereichen der Pflege und Hauswirtschaft unter Anleitung und Verantwortung einer Pflegefachkraft bei der ganzheitlichen Pflege, Betreuung und Versorgung kranker oder pflegebedürftiger Menschen aller Altersgruppen mitzuwirken. Neben der Allgemeinbildung werden in der Ausbildung pflegewissenschaftliche, medizinische und weitere Lerninhalte aus der Ernährungslehre und dem musisch-kreative Bereich vermittelt.

Es bestehen folgende Einsatzmöglichkeiten: In Krankenhäusern, stationären und ambulanten Alten- und Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen, psychiatrischen Institutionen, Einrichtungen der Behindertenhilfe aber auch in Privathaushalten.

Die Auszubildenden benötigen eine grundsätzliche Bereitschaft sich auf zwischenmenschliche Erfahrungen einzulassen. Dies bedeutet aber auch, die persönlichen Grenzen zu erkennen, zu akzeptieren und sie gegebenenfalls zu verändern.

2. Aufnahmebedingungen

- Der Erste allgemeinbildende Schulabschluss **oder**
- der Mittlerer Schulabschluss **oder**
- ein diesen gleichwertiger Schulabschluss **oder**
- die Versetzung in die Oberstufe des achtjährigen gymnasialen Bildungsganges
- **sowie** ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG (nicht älter als 3 Monate und **nur bei Zusage mit der dann erhaltenen Bescheinigung zu beantragen**) und Nachweis über Immunität gegen Masern (vorzuzeigen am ersten Schultag).

3. Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich	**Berufsbezogener Lernbereich**	
Wirtschaft/Politik	LF 1	Professionelle Pflege, Versorgung und Betreuung leisten
Religion	LF 2	Gesundheit fördern und präventiv handeln
Sport	LF 3	Beobachten, Informieren, Organisieren der übertragenen Aufgaben und Dokumentieren in der Pflege
Deutsch/Kommunikation	LF 4	Menschen personen- u. situationsgerecht pflegen und betreuen
Englisch		
Mathematik	Praxiszeiten*: 1150 Unterrichtsstunden	

**Das Praktikum ist in einem Betrieb oder in einer Einrichtung in den Bereichen Pflege und Versorgung durchzuführen. Praxiswochen können auch in der unterrichtsfreien Zeit liegen.*

4. Berufsabschluss

Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Lernfeld 3 und 4 sowie einer praktischen Prüfung in grundpflegerischer Versorgung.

Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, die Berufsbezeichnung

"**Staatlich geprüfte Pflegeassistentin"**

bzw.

"Staatlich geprüfter Pflegeassistent"

zu führen.

5. Weitere Berechtigungen

- mit Eingangsvoraussetzung **MSA**:
  - ✓ Mit Bestehen der Ausbildung, der Abschlussprüfungen und einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Mathematik und Englisch wird zusätzlich die **Fachhochschulreife** für alle Fachrichtungen in allen Bundesländern erworben.
  - ✓ Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme in die Berufsoberschule mit dem Ziel innerhalb eines Jahres das Abitur zu erwerben.
- mit Eingangsvoraussetzung **ESA**:
  - ✓ Mit dem Abschluss der Berufsfachschule Fachrichtung Sozialwesen wird der in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannte **Mittlere Schulabschluss** erworben, wenn im Abschlusszeugnis ein Gesamtdurchschnitt von mindestens **3,0** erreicht wird, mindestens 5 Jahre am Englischunterricht teilgenommen wurde und die abschließende Zeugnisnote mindestens ausreichend lautet.
  - ✓ Der Mittlere Schulabschluss ermöglicht den Zugang zu den Fachoberschulen und Fachschulen, die diesen Bildungsabschluss voraussetzen sowie den Zugang zum Beruflichen Gymnasium (bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen).
- Bei entsprechender Leistung kann zudem die Qualifizierung zur Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen entsprechend der Richtlinie nach § 43 b, § 53 c Sozialgesetzbuch XI erworben werden.

RBZ Steinburg AöR
Juliengardeweg 9

25524 Itzehoe

Abgabe des Antrages:
bis zum 28. Februar

Schuljahr: _____

AUFNAHMEANTRAG

Berufsfachschule III

***Ich beantrage die Aufnahme zum Schuljahresbeginn in die Berufsfachschule III in die mit [1] gekennzeichnete Fachrichtung**. Optional: Für den Fall der Ablehnung unter [1] beantrage ich die Aufnahme in Rangfolge (2, 3, 4) der gekennzeichneten Fachrichtungen.*

Ziel FHR: Fachrichtung Energietechnik: **Energietechnische/r Assistent/in**	(zweijährig)	
Ziel FHR: Fachrichtung Wirtschaft: **Kaufmännische/r Assistent/in** (*Informationsverarbeitung*)		
Ziel FHR: Fachrichtung Wirtschaft: **Kaufmännische/r Assistent/in** (*Fremdsprachen*)		
Ziel FHR: Fachrichtung Sozialwesen: **Pflegeassistent/in**		
Ziel FHR: Fachrichtung Sozialpädagogik: **Sozialpädagogische/r Assistent/in**		
Ziel MSA: Fachrichtung Sozialwesen: **Pflegeassistent/in** (zweijährig)		
Ziel MSA: Fachrichtung Sozialpädagogik: **Sozialpädagogische/r Assistent/in** (dreijährig)		
Ich habe mich zusätzlich für das **Berufliche Gymnasium** oder das **AV-SH + MSA** beworben* (*bitte nur eine Bewerbung mit mehreren Aufnahmeanträgen einreichen)	☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Vorzug soll ☐ die **BFS III** ☐ das **AV-SH** ☐ das **Berufliche Gymnasium** haben.		

Name | Vorname ☐ w ☐ m ☐ d (ggfs. Anrede) | Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum | Geburtsort | Geburtsland | (ggfs. Jahr des Zuzugs)

Straße | Hausnummer | PLZ | Wohnort

Telefonnummer, unter der Sie **tagsüber erreichbar** sind | E-Mailadresse, die Sie **regelmäßig** abrufen

ggfs. Erziehungsberechtigte/r Name, Vorname ist ☐ Mutter ☐ Vater ☐ _____ kein Elternteil, sondern

ggfs. abweichende Anschrift Straße + Hausnummer, PLZ Wohnort

Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind | ggfs. E-Mailadresse, die Sie regelmäßig abrufen

Wurde bereits eine Berufsfachschule besucht?
☐ nein | ☐ ja, welche _____ von _____ bis _____

Haben Sie sich bei uns oder anderweitig noch für einen Schulplatz beworben?
☐ nein | ☐ ja, Schultyp _____ Ort _____

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

ggfs. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Beigefügte Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf ohne Bild
- letztes Schulzeugnis in **beglaubigter** Form *(Halbjahreszeugnisse müssen nicht beglaubigt sein)*

Bewerbungen bitte ohne Mappen und Prospekthüllen einreichen!

Hinweis:
Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben: Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schul-DSGVO.

Bitte nicht ausfüllen – nur für interne Vermerke!

Deutsch		NaWi			
Englisch		WiPo/Rel/Phil			
Mathe		Kun/Mus/Spo		SP Bonus	

Durchschnittsnote: BFTA _____ BFKA _____ BFPA _____ BFSP _____